

BEIMERSTETTER NACHRICHTEN



www.beimerstetten.de

Nr. 09

Freitag, 27. Februar

Jahrgang 2026

Seniorenachmittag

Der ökumenische Seniorenachmittag in Beimerstetten ist ein regelmäßiges Treffen für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger. In gemütlicher Atmosphäre bietet die Veranstaltung Gelegenheit zu Begegnung, Austausch und gemeinsamer Freizeitgestaltung.

Bei Kaffee und Kuchen stehen Gespräche, kleine Unterhaltungsprogramme, Vorträge oder musikalische Beiträge im Mittelpunkt. Der Seniorenachmittag fördert die Gemeinschaft, beugt Einsamkeit vor und stärkt das soziale Miteinander in der Gemeinde. Organisiert wird die Veranstaltung von den Kirchen in Zusammenarbeit mit engagierten Ehrenamtlichen.

Alle Seniorinnen und Senioren aus Beimerstetten sind herzlich eingeladen, teilzunehmen und ein paar gesellige Stunden zu verbringen.



Rückblick vom letzten Seniorenachmittag:

Am 3. Februar durften wir 31 Gäste im evangelischen Gemeindehaus in Beimerstetten zum Seniorenachmittag begrüßen. Die Tische waren faschingsgemäß geschmückt, und von Beginn an herrschte eine fröhliche und ausgelassene Stimmung. Zum Kaffee gab es diesmal leckere Berliner und Quarkbällchen.



Auch Bürgermeister Andreas Haas war wieder dabei und berichtete über aktuelle Neuigkeiten aus der Gemeinde.

Danach hieß das Publikum Frau Annegret Groß aus Altheim willkommen. Sie warf einen liebevollen und humorvollen Blick auf die Schwaben und ihren Dialekt, erzählte von schwäbischen Tüftlern, großen Dichtern und Denkern und erläuterte, was es mit dem sogenannten „Schwabenalter“ auf sich hat.

Mit Sekt und Knabberien erwarteten wir dann unseren nächsten Programmpunkt: Als Überraschung traten vier Mädels der KG Lachatrapper Dornstadt auf. Unter viel Applaus zogen sie ein und begeisterten alle mit einer schwungvollen Vorführung – ihr habt das großartig gemacht, Mädels!

Im zweiten Teil des Vortrags von Frau Groß zog jeder Gast einen Zettel mit einem schwäbischen Satz, der oft unter viel Gelächter oder gemeinsamem Rätseln ins Hochdeutsche übersetzt wurde.

Mit dem Lied „Kein schöner Land“ fand dieser fröhliche und unterhaltsame Nachmittag seinen gelungenen Abschluss.

Unser herzlicher Dank gilt den Mädels der Dornstadter Garde und Frau Groß für ihre Beiträge sowie allen Gästen, die mit ihrer Begeisterung zu einem rundum gelungenen Nachmittag beigetragen haben.

Ihr Organisationsteam des ökumenischen Seniorenachmittags



Dank an Orga-Team und Teilnehmer

Es ist sehr schön zu sehen, dass sich das Orga-Team neu gefunden und sich nicht nur stark verjüngt, sondern auch vergrößert hat. Somit ist alles auf mehreren Schultern verteilt und man spürt die Freude im Engagement.

Mit großem Engagement wird hier ein liebevolles und ansprechendes Programm gestaltet. Herzlichen Dank dafür!

Es ist dem Team auch gelungen, wieder mehr Leute zu motivieren, am Seniorenachmittag teilzunehmen. Schön, dass immer mehr Personen den Weg dienstags in eines der Gemeindehäuser finden. Und ja, man ist nie alt genug für den Seniorenachmittag. Schnuppern Sie doch einfach mal rein. Es sind nicht alle Plätze fest vergeben und das Programm und die Verpflegung sprechen neben den guten Gesprächen mit viel guter Laune für sich. Also bis zum nächsten Mal... - es lohnt sich!

Andreas Haas, Bürgermeister

Geplante Gemeinderatssitzung vom 26.02.2026 verschoben!

Die für den Donnerstag, 26.02.2026 geplante Gemeinderatssitzung muss leider entfallen. Wir bitten um Beachtung!

Die Sitzung wird am Donnerstag, 12.03.2026 nachgeholt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig im Mitteilungsblatt bekannt gemacht.

Sie benötigen einen Kindergarten- oder Krippenplatz?

Vergabe der Betreuungsplätze in den Beimerstetter Kindergärten



Bild: KI-generiert

Zum Stichtag 01.03.2026 werden die Kindergarten- und Krippenplätze in den Kitas in Beimerstetten für das kommenden Kindergartenjahr (01.09.2026 – 31.08.2027) vergeben.

Bitte melden Sie Ihren Betreuungsbedarf daher rechtzeitig vorher in der gewünschten Kita an. Infos zu den Betreuungsangeboten der Einrichtungen sowie Voranmeldeformulare erhalten Sie zum Download hier auf unserer Homepage:

<https://www.beimerstetten.de/lebens->

[wohnen/kinderbetreuung/betreuungsangebot-in-der-uebersicht](https://www.beimerstetten.de/lebens-)

Dort finden Sie auch Infos zu den Kitas und den Betreuungsangeboten. Bei Bedarf können Sie die Voranmeldungen und weitere Formulare für ggf. erforderliche Nachweise auch im Rathaus oder den Kitas erhalten.

Bitte denken Sie daran, dass eine Platzzuteilung nur nach rechtzeitiger Voranmeldung gewährleistet werden kann.



20 % des Verkaufspreises kommen den Kindern der Beimerstetter Kindergärten und der Grundschule zugute. Startgebühr 3 €. Bitte sofort bei Annahme bezahlen.

Wir verkaufen im Auftrag der Verkäufer, unter Ausschluss der Gewährleistung. Gekauft wie gesehen, daher keine Rücknahme. Keine Haftung bei Verlust!

Für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt! Wie immer auch gern zum Mitnehmen!

Weitere Infos auch unter www.kinderbasar-beimerstetten.de
Ihr Basar-Team Beimerstetten

Amtliche Bekanntmachungen

Sommeröffnungszeiten Grüngutsammelplatz von März - Oktober



Ab dem 01.03.2026 gelten für den Grüngutsammelplatz die Sommeröffnungszeiten:

Mittwoch 15 – 17 Uhr

Samstag 10 – 15 Uhr

Wir bitten um Beachtung!

Nachbarschaftshilfe

Nachbarschaftshilfe
Beimerstetten e.V.

Erreichbarkeit der Nachbarschaftshilfe:

Telefon: 0163-6919323

montags 09:00 – 12:00 Uhr
und mittwochs 14:30 – 17:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten sprechen Sie uns einfach auf unseren Anrufbeantworter. Dieser wird jeden MONTAG und MITTWOCH abgehört und wir rufen Sie dann zurück.

Unser Café ist jeden Mittwoch von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr für ALLE geöffnet.

Wir freuen uns über viele Gäste!

Bereitschaftsdienste

Apotheken

Sa. 28.02.2026

Karls-Apotheke Dornstadt, Lange Str. 28, T. 07348-920110

So. 01.03.2026

Kreuz-Apotheke Dornstadt, Kreuzstr. 2, T. 07348-928330

Mo. 02.03.2026

Ried plus Apotheke Söflingen, Magirusstr. 35/4,
T. 0731/93807733

Di. 03.03.2026

Apotheke Wengentor Ulm, Keltergasse 1, t. 0731/14115890

Mi. 04.03.2026

Sonnen-Apotheke Lonsee, Hauptstr. 40, T. 07336-327

Do. 05.03.2026

Ried plus Apotheke Stifterweg Ulm, Stifterweg 7,
T. 0731/53136

Fr. 06.03.2026

Neutor-Apotheke Ulm, Olgastr. 83, T. 0731/968140



64. Beimerstetter Basar

„Rund ums Kind“

Sonntag, 15. März 2026

13:30 bis 15:30 Uhr Lindenberghalle

Annahme: Samstag, 14.03.2026, 10:30 – 11:30 Uhr

Rückgabe: Sonntag, 15.03.2026, 19:00 – 19:30 Uhr

Angenommen werden: sehr gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerkinderkleidung, Umstandsmode, Spielwaren und Gesellschaftsspiele, Bücher, Original-DVDs, CDs sowie Autositze, Hochstühle, Kinderwagen, Fahrräder, Bobby-Cars, Inliner, Schuhe usw.

Bitte keine Unterwäsche, Socken, Plüschtiere, gebrauchte Schnuller und Getränkeflaschen!

Im Zeitraum von **27.02. bis 01.03.2026** können bestehende Verkäufernummern unter info@kinderbasar-beimerstetten.de in begrenzter Anzahl bestätigt werden.

Neue Verkäufernummern erhalten Sie am **04.03.2026** in der Zeit von **10:30 – 12:00 Uhr** unter der **Telefon-Nummer 0162 352 63 75**. Die Anzahl ist begrenzt, vielen Dank für Ihr Verständnis!

Eine Anmeldung zum Verkauf ist nur als Helfer möglich.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Montag bis Freitag 18 – 8 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 – 8 Uhr

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Eingerichtet ist eine zentrale Bereitschaftspraxis am Bundeswehrkrankenhaus Ulm, Oberer Eselsberg 2, 89081 Ulm, die folgende Öffnungszeiten hat:

Montag bis Freitag 18 bis 22 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 bis 22 Uhr

Zu diesen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen, dort ist ständig ein Arzt vorhanden.

Patienten, die nicht in die Bereitschaftspraxis kommen können, wenden sich bitte unter der zentralen Telefonnummer **116 117** an den diensthabenden Arzt. Diese Rufnummer gilt auch, wenn ein Patient zu den Zeiten des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD) außerhalb der Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis ärztliche Hilfe benötigt.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen.

In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

Notruf und Feuerwehr 112 ohne Vorwahl.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Notfallpraxis an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendliche, Eythstraße 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 19 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 – 21 Uhr

Zu diesen Zeiten können Eltern mit ihren Kindern ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Außerhalb dieser Zeiten übernimmt die Universitätsklinik für Kinder und Jugendliche die Versorgung.

Diakoniestation

Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr. (0 73 45) 96 40 -90

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Notfalldienst in Baden-Württemberg:

Neue zentrale Notfalldienstnummer **01801-116 116**

Die landesweit einheitliche Telefonnummer für den zahnärztlichen Notfalldienst in Baden-Württemberg wurde angepasst. Mit der Eingabe der Postleitzahl über die Telefonsatznummer bekommt der Anrufende die für ihn zuständigen diensthabenden Praxen angesagt. Für Anrufe aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz fallen Kosten in Höhe von 0,039 Euro/Minute an.

Rettungsdienste

Feuerwehr und Rettungsdienst

Telefon 112 (ohne Vorwahl)

Polizei

Telefon 110 (ohne Vorwahl)

Notdienstportal der Landesapothekenkammer

www.aponet.de oder unter Tel. 0800 0022833 (gebührenfrei vom Festnetz) beziehungsweise 22833 (von allen deutschen Mobilnetzen 69 Cent/Minute)

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis

Schillerstr. 30, 89077 Ulm

Montag – Freitag

Alice Renz

Telefonnummer 0731 185 4513

alice.renz@alb-donau-kreis.de

Gasstörungen

Netzleitstelle SWU, Tel. 07 31 / 6 00 00

Altersjubilare



Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren

Die Gemeinde gratuliert wöchentlich ab den 70. Lebensjahr zum Geburtstag sowie zu 50er-, 60er-, 65er-, 70er- und 75er-Ehejubiläen.

Bisher galt die Regelung, dass die Veröffentlichung unterbleibt, wenn der Bürger/die Bürgerin im Vorfeld widersprochen hat. Auf diese Widerspruchsmöglichkeit haben wir im Mitteilungsblatt auch regelmäßig hingewiesen.

Aufgrund des Datenschutzes dürfen künftig jedoch keine Jubiläen mehr ohne ausdrückliche Zustimmung des Bürgers/der Bürgerin veröffentlicht werden.

Eine Veröffentlichung kann daher nur noch erfolgen, wenn Sie es ausdrücklich wünschen und uns eine schriftliche Einwilligung vorliegt.

Die Einwilligung können Sie uns formlos unter Angabe Ihrer Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum) erteilen. Gerne können Sie sich auch im Rathaus bei Frau Merk unter 967175-19 melden.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis, dass wir uns an die geänderten rechtlichen Rahmenbedingungen halten müssen.

Veranstaltungskalender

- 02.03.** Häkel- und Stricknachmittag, Landfrauen, Haus Moll
- 03.03.** Abfuhr Blaue Tonne / Papiertonne
- 03.03.** Seniorennachmittag, Kath. Gemeindehaus
- 04.03.** Kaffeenachmittag, Haus Moll
- 05.03.** Vortrag „Heimische Ernährung“ Landfrauen, Landratsamt Ulm
- 06.03.** Jahreshauptversammlung DRK, Feuerwehrhaus Beimerstetten
- 06.03.** Weltgebetstag der Frauen, Evang. Gemeindehaus
- 07.03.** Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft, Schützenheim
- 12.03.** Gemeinderatssitzung, Rathaus
- 13.03.** Jahreshauptversammlung, TSV Beimerstetten, Sportheim
- 13.03.** Vortrag „Ernährung“, Landfrauen, Ursberg
- 14.03.** Jahreshauptversammlung, Motorradfreunde, Schuppen
- 14.03.** Altpapiersammlung, TSV Beimerstetten
- 15.03.** Frühjahrsbasar, Lindenberghalle

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Gut informiert in die Beikostzeit:

Web-Seminar zur Einführung des ersten Breis

Wenn Babys langsam bereit für den ersten Brei sind, tauchen bei Eltern und Erziehenden viele Fragen auf. Antworten gibt die BEKI-Referentin Erna Cyron-Guth im Rahmen eines kostenfreien Web-Seminars am 3. März 2026. Die Veranstaltung wird zweimal angeboten, von 9:00 bis 10:30 Uhr sowie alternativ von 19:00 bis 20:30 Uhr.

Unter dem Titel „Von Anfang an mit Spaß dabei – Einführung des ersten Breies in der Babynahrung“ erhalten Eltern, Erzieherinnen und Erzieher sowie Tagespflegepersonen praxisnahe Informationen rund um die Einführung der Beikost. Thematisiert werden unter anderem der richtige Zeitpunkt für den Start, geeignete Lebensmittel sowie eine altersgerechte und ausgewogene Ernährung.

Das Wohlbefinden der Kinder steht dabei im Mittelpunkt. Eine gesunde Ernährung von Anfang an legt den Grundstein für eine

gute Entwicklung. Die BEKI-Referentinnen unterstützen Eltern und pädagogische Fachkräfte bei Fragen zur Ernährungserziehung, zur Vielfalt und Qualität von Lebensmitteln sowie zur Zubereitung kindgerechter Mahlzeiten.

Die Anmeldung ist ausschließlich online über folgenden Link möglich: <https://join.next.edudip.com/de/webinar/von-anfang-an-mit-spass-dabei/2570013>

Frühling in der Schüssel:

Regionale Bowls frisch und kreativ zubereitet

Wenn die Tage länger werden und frische Zutaten Saison haben, beginnt die beste Zeit für leichte, ausgewogene Küche. Wie sich der Frühling genussvoll in einer Schüssel einfangen lässt, zeigt der Workshop „Bowlzeit – Frühling leicht gemacht“.

Im Mittelpunkt steht das Trendgericht Bowl, das in diesem Workshop bewusst neu gedacht wird. Statt exotischer Zutaten kommen überwiegend Lebensmittel aus regionalem Anbau auf den Tisch. Die Teilnehmenden lernen, wie sich mit dem Baukastenprinzip moderner Bowls abwechslungsreiche Kombinationen zusammenstellen lassen – saisonal, nachhaltig und alltagstauglich. Ob als leichtes Meal-Prep für die Mittagspause oder als kreative Resteverwertung: Die Frühling-Bowls überzeugen durch Geschmack, Ausgewogenheit und eine ansprechende Optik.

Der Workshop findet am **Dienstag, den 24. März 2026, von 18 bis 21 Uhr im Landratsamt Alb-Donau-Kreis**, Schillerstraße 30 in Ulm, statt. Mitzubringen sind eine Kochschürze sowie ein Behälter für Speisen. Für die verwendeten Lebensmittel wird ein Unkostenbeitrag von 10 Euro erhoben.

Eine Anmeldung ist über folgenden Link möglich: <https://eveeno.com/de/event-cal/27567?style=grid>

Die Veranstaltung ist Teil der landesweiten Initiative „BaWü zu Tisch“ des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Weitere Informationen sind unter www.bawuezutisch.de abrufbar.

Regierungspräsidium Tübingen

Gehölzentnahme noch bis Ende Februar möglich

Noch bis Ende Februar können im Regierungsbezirk Tübingen Gehölzpflegemaßnahmen durchgeführt werden. Dann endet der gesetzlich zulässige Zeitraum für diese Arbeiten außerhalb des Waldes.

Blütenreiche Wiesen, offene Hänge, Moore und Felslandschaften prägen vielerorts das Landschaftsbild im Regierungsbezirk Tübingen. Was viele Menschen nicht wissen: Diese artenreichen Lebensräume sind keine Selbstverständlichkeit. Ohne gezielte Pflege würden sie sich im Laufe der Zeit verändern und wertvolle Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten gingen verloren.

Viele dieser Flächen befinden sich auf sogenannten Grenzertragsstandorten. Das sind Standorte mit nährstoffarmen Böden, steilen Hanglagen oder hoher Feuchtigkeit, deren Bewirtschaftung heute kaum noch rentabel ist. Gerade hier konnte sich über Jahrhunderte eine außergewöhnlich hohe biologische Vielfalt entwickeln. Damit diese erhalten bleibt, ist eine regelmäßige Pflege notwendig. Gehölzentnahme bedeutet daher nicht, Natur zu zerstören, sondern sie gezielt zu erhalten. Sie dient dazu bestimmte Lebensräume offenzuhalten und ihre besonderen Standortbedingungen zu bewahren.

Warum Gehölzpflege je nach Lebensraum notwendig ist:

Artenreiche Mähwiesen, Weideflächen und Magerrasen sind auf offene, sonnige Bedingungen angewiesen. Wachsen dort Gehölze auf, werden diese Flächen beschattet, verbuschen und verlieren ihre Bedeutung als Lebensraum für Insekten, Vögel und viele weitere Tierarten. Darüber hinaus schaffen höhere Gehölze Ansitz- und Beobachtungswarten für Prädatoren. Viele bodenbrütende Vogelarten meiden daher solche Bereiche weiträumig. Offene Landschaften bieten ihnen Schutz durch gute Übersicht. Gehölze hingegen können potentielle

Gefahrenpunkte darstellen. Durch gezielte Gehölzentnahme bleiben blütenreiche Offenlandflächen erhalten und störungssensible Arten finden wieder geeignete Brutbedingungen.

Felsen, Felsköpfe und Steppenheiden gehören zu den trockensten und nährstoffärmsten Standorten. Sie bieten Lebensraum für hochspezialisierte, oft seltene Arten. Ohne regelmäßige Pflege würden diese Bereiche verbuschen, beschattet werden und ihre besondere Artenvielfalt verlieren.

Moore und Feuchtgebiete sind auf hohe Wasserstände sowie offene, lichtreiche Bedingungen angewiesen. In naturnahen Mooren gehören waldfreie Flächen natürlicherweise dazu. Durch menschliche Einflüsse wie Entwässerung, Nährstoffeinträge und veränderte Nutzungsformen verbuschen ehemals offene Bereiche zunehmend. Gehölze entziehen den Flächen zusätzlich Wasser und verändern die typischen Standortbedingungen. Durch gezielte Gehölzentnahme bleiben Moore offen und können ihre besondere Rolle als Lebensraum hochspezialisierter Arten erfüllen.

„Was heute als besonders artenreich gilt, ist oft das Ergebnis jahrhunderter langer Nutzung, etwa durch Beweidung oder Mahd. Wird diese Pflege eingestellt, verbuschen die Flächen und verlieren ihre ökologische Bedeutung. Gehölzentnahme hilft, diese Lebensräume und ihre Artenvielfalt zu bewahren“, so Dr. Thomas Bamann, Sachgebietsleiter Artenschutz des Regierungspräsidiums Tübingen.

Die Gehölzpflegemaßnahmen werden im Regierungsbezirk Tübingen standortangepasst, fachlich begleitet und zeitlich begrenzt durchgeführt. „Größere Gehölzpflegemaßnahmen außerhalb des Waldes sind gesetzlich nur im Zeitraum zwischen Oktober und Ende Februar zulässig. Damit stellen wir sicher, dass Brut- und Setzzeiten wildlebender Tiere geschützt werden und die Eingriffe möglichst schonend erfolgen“, erklärt Judith Engelke, Sachgebietsleiterin Landschaftspflege des Regierungspräsidiums Tübingen.

Auch wenn solche Maßnahmen auf den ersten Blick teilweise massiv wirken mögen, dienen sie langfristig dem Erhalt der biologischen Vielfalt und des charakteristischen Landschaftsbildes. Gehölzentnahme ist damit aktiver und verantwortungsvoller Naturschutz – direkt vor unserer Haustür.

Hintergrundinformationen:

Der Regierungsbezirk Tübingen umfasst eine außergewöhnlich vielfältige Natur- und Kulturlandschaft. Er bildet nahezu den vollständigen südwestdeutschen Schichtstufenraum ab und wird maßgeblich durch die Flusssysteme von Donau und Neckar geprägt. Vom Albtrauf über die Hochfläche der Schwäbischen Alb bis in den oberschwäbischen Raum erstreckt sich ein breites Spektrum ökologisch bedeutender Lebensräume. Die Moor- und Hügellandschaften Oberschwabens, die Mähwiesen des Albvorlands sowie die Wacholderheiden der Schwäbischen Alb bieten Lebensräume für zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten. Zudem ist der Regierungsbezirk ein bedeutendes Rast- und Überwinterungsgebiet für viele Vogelarten.

Beispiele aus den einzelnen Landkreisen des Regierungsbezirks stehen Ihnen nachfolgend zur freien redaktionellen Nutzung zur Verfügung. Bildmaterial erhalten Sie auf Anfrage.

Bodenseekreis – Offenlandflächen

Im Naturschutzgebiet Altweiherwiese wurden auf landeseigenen Flächen Gehölze und Gebüsche entfernt, um offene Streuwiesen zu erhalten. Diese Maßnahme verbessert die Mähbarkeit, reduziert Beschattung und schafft geeignete Lebensbedingungen für typische Offenlandarten wie den Kiebitz, der auf freie, übersichtliche Flächen angewiesen ist.

Landkreis Reutlingen – Offenlandflächen (Lichtwaldentwicklung und Wiederherstellung Magerrasen)

Im Naturschutzgebiet Eichholz wurden auf ehemaligen Wacholderflächen Gehölze zurückgenommen und standorttypische Baumarten wie Eichen und Rote Heckenkirsche freigestellt. Dadurch entsteht ein vielfältiges Lichtmosaik aus offenen und halboffenen Bereichen, das die Tiere und Pflanzen der Lichtwälder sowie der angrenzenden artenreichen Magerrasen und magere Flachland-Mähwiesen erhält. Davon profitieren unter anderem Orchideenarten sowie der gefährdete Blauschwarze Eisvogel.

Landkreis Reutlingen – Felsen und Steppenheiden

Der Wackerstein bei Unterhausen wurde von beschattenden Gehölzen freigestellt. Das anfallende Holz verblieb im umliegenden Wald im Sinne eines klimaangepassten Waldmanagements und steht dort als liegendes Totholz dem natürlichen Stoffkreislauf zur Verfügung. Auf den wieder offenen und besonnten Felsbereichen finden gefährdete Pflanzenarten wie Hasenohriges und Spitzzähiges Habichtskraut sowie die Augenwurz geeignete Wuchsbedingungen.

Landkreis Sigmaringen – Felsen und Steppenheiden

Im Fels-Steppenheidekomplex Bröller/Rabenfelsen bei Thiergarten wurden in Zusammenarbeit mit dem Hohenzollern-Forst größere Bereiche von Gehölzen freigestellt. Ziel war es, offene, sonnenexponierte Fels- und Hangbereiche wiederherzustellen. Davon profitieren unter anderem die vom Aussterben bedrohte Gewöhnliche Gebirgsschrecke, die landesweit nur noch hier im Oberen Donautal vorkommt, sowie seltene Schmetterlingsarten wie der Blauschwarze Eisvogel oder der Kreuzdorn-Zipfelfalter.

Landkreis Tübingen – Felsen und Steppenheiden

Am Kalkofen Öschingen wurden gezielt Teile des Steppenheidewaldes geöffnet. Dadurch entstehen wieder lichte, warme Standorte für Insektenarten wie das Elegans-Widderchen, eine seiner Unterarten kommt weltweit nur auf der Schwäbischen Alb vor, und das Bergkronwicken-Widderchen. Gleichzeitig verbessern sich die Lebensbedingungen für den seltenen Berglaubsänger und den Libellen-Schmetterlingshaft.

Alb-Donau-Kreis – Moor und Feuchtgebiet

Im Naturschutzgebiet Langenauer Ried wurde auf einer Pfeifengrasfläche entlang eines 250 Meter langen Gehölzstreifens 80 Prozent der Gehölze entfernt, um die Fläche wieder offen zu stellen. Einzelne ältere Gehölze blieben bewusst erhalten, um weiterhin Lebensräume für Gebüschbrüter wie Beutelmeise und Neuntöter zu erhalten.

Landkreis Biberach – Moor und Feuchtgebiet

Im Naturschutzgebiet Gedüngtes Ried werden seit mehreren Jahren umfangreiche Landschaftspflegemaßnahmen umgesetzt. Durch die Gehölzentnahme, die Anlage von Feuchtstellen und eine extensive Beweidung mit Wasserbüffeln sind weitläufig offene Niedermoorflächen entstanden. Diese dienen heute als Brutgebiet für eine stabile Kiebitzpopulation sowie für weitere seltene Arten wie Flussregenpfeifer und Wiesenschafstelze. Auch die stark gefährdete Kreuzkröte hat die neu geschaffenen Wasserstellen besiedelt.

Landkreis Ravensburg – Moor und Feuchtgebiet

Im Naturschutzgebiet Bodenmöser wurde die über zwei Jahre laufende Entbuschung von rund 12 Hektar abgeschlossen. Zusätzlich wurden Weidengebüsche und einzelne Baumreihen in Nass- und Streuwiesen entfernt. Die Maßnahmen sichern den offenen Moorcharakter und fördern typische Arten wie den Sonnentau, Hochmoor-Gelbling sowie das Braunkehlchen.

Zollernalbkreis – Moor und Feuchtgebiet (Seggenried, Feuchtbiotopkomplex)

Im Naturschutzgebiet Galgenwiesen wurden stark aufwachsende Weiden entfernt, um die fortschreitende Verbuschung zu stoppen und den offenen, feuchten Lebensraum zu sichern. Ergänzend wurden flache Kleingewässer angelegt, die sich periodisch mit Wasser füllen und als wichtige Fortpflanzungsstätte für Grasfrosch und Erdkröte dienen. Auch die Schmale Windelschnecke profitiert von der Öffnung des Feuchtbiotops.

Los geht es **am Dienstag, den 10. März um 18 Uhr** im Club Orange an der Ulmer Volkshochschule.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Agentur für Arbeit Ulm mit der Ulmer Volkshochschule und der Caritas Ulm-Biberach.

Deutsche Rentenversicherung



Gesetzliche Rente

Bis 31. März noch freiwillige Rentenbeiträge für 2025 einzahlen

Rentenanspruch erwerben und Rente erhöhen

Wer nicht oder nicht mehr in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert ist, sollte sich über die Möglichkeit freiwilliger Rentenbeiträge informieren. Damit kann ein eigener Rentenanspruch erworben, erhöht oder eine schon bestehende Anwartschaft auf Erwerbsminderungsrente unter bestimmten Voraussetzungen aufrechterhalten werden. Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung für 2025 können noch bis zum Stichtag 31. März 2026 gezahlt werden. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Wer kann freiwillige Beiträge leisten

Grundsätzlich dürfen alle Menschen, die mindestens 16 Jahre alt sind – unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft – freiwillige Beiträge leisten, sofern sie in Deutschland leben und nicht bereits pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung sind. Diese Möglichkeit besteht zudem für deutsche Staatsangehörige, die ihren Wohnsitz im Ausland haben. Auch wer eine vorgezogene Altersrente bezieht, kann bis zum Erreichen des regulären Rentenalters freiwillige Beiträge zahlen. Dies erhöht dann die Rente mit Erreichen der Regelaltersgrenze.

Höhe der freiwilligen Beiträge

Freiwillige Beiträge sind attraktiv, da sich durch diese die spätere Altersrente erhöht oder gegebenenfalls ein Anspruch auf eine Altersrente erst entsteht. Die Anzahl und Höhe der Beiträge ist innerhalb eines bestimmten Rahmens selbst bestimmbar: Auf die Anzahl der bis zu 12 Monatsbeiträge kommt es an, wenn Mindestversicherungszeiten für einen Rentenanspruch benötigt werden. Hingegen ist die Höhe der Beiträge wichtig, wenn die eigenen Rentenansprüche gesteigert werden sollen. Die monatliche Beitragshöhe ist beliebig zwischen 112,16 Euro und 1.497,30 Euro wählbar.

Antrag erforderlich

Wichtig dabei: Vorab sollte jedoch geprüft werden, ob ein Anspruch auf freiwillige Beitragszahlung besteht. Dafür ist ein Antrag (Formular V0060) erforderlich. Dieser kann über die DRV-Online-Services ausgefüllt und verschickt werden.

Information

Mehr Informationen enthält die kostenfreie Broschüre „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“. Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Anträge auf freiwillige Beitragszahlungen können über die DRV-Online-Services mit dem Stichwort V0060 unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-V0060 online gestellt werden.

Agentur für Arbeit

Veranstaltungshinweis

Schule und was dann?

Das Schul- und Ausbildungssystem in Deutschland ist sehr breit aufgestellt und es ist nicht leicht, den Überblick zu behalten. Eltern und Jugendliche, können sich bei der kostenfreien Veranstaltung „Schule und was dann?“ einen Überblick über die unterschiedlichen Ausbildungsmöglichkeiten nach der Schulzeit verschaffen. Vier Themeninseln informieren über weiterführende Schulen, Ausbildung, Studium und Bewerbung.

Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis

Umstellung auf Sommeröffnungszeiten

Von März an gelten an den Standorten der Abfallwirtschaft die Sommeröffnungszeiten. Sie gelten bis 31. Oktober 2026 und betreffen einen Großteil der Wertstoffhöfe und der Grüngutsammelplätze im Alb-Donau-Kreis. Da der 1. März ein Sonntag ist, ist der erste Tag mit den neuen Zeiten auf den Wertstoffhöfen und Grüngutsammelplätzen der Mittwoch, 4. März.

Von 1. November 2026 an gelten dann wieder die Winteröffnungszeiten. Die Öffnungszeiten der Entsorgungszentren sind ganzjährig gleich (Di / Mi / Fr / Sa 9-17 Uhr).
Alle Öffnungszeiten der Standorte der Abfallwirtschaft finden sich unter www.aw-adk.de > Standorte.

Schulnachrichten

GMS Lonetal

Anmeldezeiten Klasse 5, Schuljahr 2026/2027

Montag, 09.03.2026	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.30 Uhr
Dienstag, 10.03.2026	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch, 11.03.2026	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag, 12.03.2026	08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 15:30 Uhr

Sollten Sie zu diesen Zeiten verhindert sein, können Sie gerne telefonisch einen anderen Termin mit uns vereinbaren.

Die Anmeldung erfolgt im Sekretariat des **Schulstandortes Amstetten**, Lonetalstraße 15; 73340 Amstetten, Telefon: 07331/3006-21.

Unser Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage www.gms-lonetal.de. Bitte bringen Sie dieses bereits ausgefüllt zur Schulanmeldung mit. Außerdem benötigen wir folgende Unterlagen:

- Rückmeldung weiterer Bildungsweg – Anmeldeformular Blatt 3
 - zusätzlich Blatt 1 **oder** Blatt 2 **oder**
- Info über die Ergebnisse der zentralen Kompetenzmessung
- Personalausweis oder Reisepass des anmeldenden Elternteils
 - Ausweis oder Geburtsurkunde des Kindes
 - Impfpass oder einen ärztlichen Nachweis über den Masernschutz (eine Kopie des Impfpasses reicht nicht aus)

Der Kindergarten informiert



Kindergarten Lagune

Am Freitag, den 06. Februar 2026, machte sich der Kindergarten Lagune gemeinsam mit dem Förster Herr Glögger auf den Weg in den Beimerstetter Wald, um Waldbewohner zu entdecken und kennenzulernen.



Eine besondere Attraktion waren die vom Förster aufgestellten Tierattrappen aus Pappmaché. Diese hatte er bereits im Vorfeld im Wald versteckt, sodass das Auffinden für die Kinder zu einer großen Freude wurde. Mit leisen Schritten begab sich die neugierige Gruppe auf Fährtsuche und entdeckte schließlich eine Eule hoch oben im Baum, einen Hasen im dichten Geäst,

ein Eichhörnchen am Stamm, einen Fuchs in Lauerstellung sowie einen Frischling im Schneegestöber.



Besonders lehrreich war es, den Erklärungen des Försters zu lauschen, der anschaulich von den unterschiedlichen Spuren und Lebensweisen der Waldbewohner berichtete.

Beim gemeinsamen Rundgang durch den Wald konnten die Kinder in Begleitung des Försters die Tiere noch einmal genauer kennenlernen und ihr neu gewonnenes Wissen vertiefen, sodass viele schöne Erinnerungen bleiben. Zum Abschluss erwartete die Gruppe noch ein kleines Spiel, das den erlebnisreichen Vormittag im Wald gelungen abrundete, bevor es zurück in den Kindergarten ging.



Kirchliche Nachrichten



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE BEIMERSTETTEN

Anschrift: Evangelisches Pfarramt
Neue Straße 1,
89179 Beimerstetten

Telefon: (0 73 48) 78 23

Internet: www.evk-beimerstetten.de

E-Mail: pfarramt.beimerstetten@elkw.de

Bürozeiten: Dienstag von 8.30-12.00 Uhr

Donnerstag von 14.00-17.00 Uhr

Wochenspruch: Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren (Röm. 5, 8)

Opfer: Eigene Gemeinde

Wochenkalender:

Vom 27.02. bis 01.03.2026 findet die **Klausurtagung** des Evang. Kirchengerichtes im Kloster Brandenburg statt.



Sonntag, den 01. März 2026, Reminiszere, (2. Sonntag in der Passionszeit)

09.30 Uhr Frühstück im Evang. Markushaus in Dornstadt mit anschl. Gottesdienst im Markushaus in Dornstadt – Pfr. Ebert

Montag, den 02. März 2026

18.00 Uhr Ökum. Friedensgebet mit Liedern aus Taizé, kath. Gemeindehaus Beimerstetten
 19.00 Uhr Alpha-Kurs, Evang. Gemeinderaum Westerstetten, Thema: „Warum starb Jesus?“

Dienstag, den 03. März 2026

14.00 Uhr Ökum. Seniorennachmittag, kath. Gemeindehaus Beimerstetten
 20.00 Uhr Probe Joyful Gospel Singers, Evang. Gemeindehaus Beimerstetten

Mittwoch, den 04. März 2026

15.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Evang. Gemeindehaus Beimerstetten

Donnerstag, den 05. März 2026

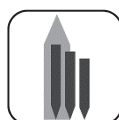
09.30 Uhr Krabbelgruppe, Evang. Gemeindehaus Beimerstetten

Freitag, den 06. März 2026

18.00 Uhr Jungbläser (Ort nach Absprache)
 18.15 Uhr Posaunenchor Westerstetten, (Ort nach Absprache)
 19.00 Uhr Teenkreis, Evang. Gemeinderaum Westerstetten
 19.00 Uhr Weltgebetstag Westerstetten, kath. St.-Martins-Kirche, Westerstetten
 19.30 Uhr Weltgebetstag Beimerstetten, evang. Gemeindehaus Beimerstetten
 20.00 Uhr Posaunenchor Bernstadt-Beimerstetten (Ort nach Absprache)

Samstag, den 07. März 2026

09.00 Uhr Konfi 3 +4, Evang. Gemeindehaus Beimerstetten



Orgel

Impressionen von „Orgel & Poesie – Zwischenzeiten“ am 01.02.2026



**→ Terminvorschau
 MEIN NEUES LIED**

Einführung ins neue Gesangbuch am Freitag, 13. März 2026 19 bis 20.30 Uhr, Evang. Gemeindehaus Beimerstetten

Bezirkskantor Cornelius Weißert lädt ein zum Mitsingen:

Wir nehmen Kostproben aus dem nächsten Evangelischen Gesangbuch, das ab 2028/29 erscheint und neue Melodien, alte Weisen mit neuen Texten sowie frische Gestaltungsideen zur Belebung des Gottesdienstsingens bietet. Gelegenheiten zum Hören, Ausprobieren und Rückmelden. Das Feedback der Teilnehmenden fließt in den weiteren Gesangbuchprozess ein.



ÖKUMENE IN BEIMERSTETTEN

Ökum. Friedensgebet mit Liedern aus Taizé

Krieg in der Ukraine, Terror und Gewalt im Nahen Osten – von dort und von vielen weiteren Orten der Welt erreichen uns schlimme Nachrichten und Bilder. Täglich fallen Bomben, sterben Menschen, werden Existenzen zerstört. Darum wollen wir gemeinsam beten, singen, Hoffnung finden und schenken, um Frieden bitten und Zeichen setzen. Wir wollen Zusammenhalt und Gemeinschaft schaffen, uns in Gedanken mit den Menschen verbinden, die unter Krieg und Gewalt leiden. Jeder, egal welcher Religion oder Glaubensrichtung, ist willkommen gemeinsam **für den Frieden** zu beten.

Wir treffen uns einmal im Monat **in den Gemeindehäusern** und gestalten die Friedensgebete mit **Liedern aus Taizé**. Herzliche Einladung zu den Friedensgebeten in neuem Format! Wir freuen uns über neue und altbekannte Gesichter!

Beginn ist jeweils um 18.00 Uhr in Beimerstetten.

Herzliche Einladung zum Frühstücksgottesdienst
Sonntag, 1. März 2026
Frühstück 9.30 Uhr
Anschließend Gottesdienst
Ev. Markushaus, Dornstadt
(Im Mittelbühl 18)



Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde in der Urlaubszeit bzw. Vertretungszeit

Für Urlaubs- und Vertretungszeiten konnte ein gemeindeübergreifender Gottesdienstplan vereinbart werden. Bitte beachten: Dadurch kann es zu Verschiebungen der gewohnten Gottesdienstzeiten, Gottesdienstformen und -orten kommen.



Herzliche Einladung am Sonntag, 01. März 2026

09.30 Uhr Frühstücksgottesdienst im evang. Markushaus in Dornstadt

Wir starten gemeinsam mit einem gemütlichen Frühstück in den Tag, bevor wir im Anschluss einen besonderen Gottesdienst feiern. Eine schöne Gelegenheit für Begegnung, Gemeinschaft und einen inspirierenden Start in den März.



Nächste Termine:

- 02.03.2026 – Kath. Gemeindehaus, Beimerstetten
- 13.04.2026 – Ev. Gemeindehaus, Beimerstetten
- 04.05.2026 – Kath. Gemeindehaus, Beimerstetten
- 08.06.2026 – Ev. Gemeindehaus, Beimerstetten
- 06.07.2026 – Kath. Gemeindehaus, Beimerstetten

Fasten verbindet

In diesem Jahr finden der muslimische Ramadan und die christliche Fastenzeit fast zeitgleich statt.

Im Islam wird vor allem durch körperliches Leerwerden, wie im Verzicht auf Essen und Trinken, aber auch durch geistige Hinwendung im Gebet Gott mehr Raum gegeben.

In der Evangelischen Kirche wird in diesem Jahr durch das Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“ die Aufmerksamkeit besonders auf das Mitgefühl und die Empathie gelenkt, die sich im zwischenmenschlichen Umgang, aber auch im Spenden zeigen kann.

Das Hungertuch der katholischen Fastenaktion stellt diesmal den Betrachter vor die existenzielle Frage, welcher Grund uns trägt, wenn angesichts der zahlreichen Krisen und Veränderungen auf der Welt die großen Entwürfe zerbröseln.

Alle religiösen Formen von Fasten ermuntern zu einer Umkehr. Welche Fastenform immer gewählt wird, sie lädt uns zum Gespräch über Gemeinsamkeiten, über unsere Motivation und Erfahrungen ein. Nutzen sie diese Form der Begegnung über religiöse und weltanschauliche Grenzen hinweg. Gehört zum Fasten nicht auch die Beziehungen zwischen unterschiedlichsten Menschen zu fördern?



Ökum. Seniorennachmittag

Am Dienstag, den 03.03.2026 treffen wir uns wieder zum Seniorennachmittag, diesmal **im katholischen Gemeindehaus**.

Ab 14.00 Uhr treffen wir uns zu einem Nachmittag mit dem Thema „Frühling“. Außerdem freuen wir uns auf die Kinder der Kita Sonnenschein.

Ihr Vorbereitungsteam freut sich auf Sie!

Sie fühlen sich angesprochen, sind aber nicht mobil?

Wir holen Sie gerne ab und bringen Sie wieder nach Hause.

Zögern Sie nicht und rufen Sie uns an unter der Nummer:

0178-8600271



Weltgebetstag Beimerstetten

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am 6. März 2026, um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus

Die Liturgie zum diesjährigen Weltgebetstag haben Christinnen aus **Nigeria** verfasst. „**Kommt! Bringt eure Last.**“ Das ist das Motto des Weltgebetstags 2026. Wir werden viel über die „Lasten“ nigerianischer Frauen erfahren, aber auch welche Hoffnung sie aus ihrem Glauben schöpfen.



Millionen von Menschen reichen sich rund um den Globus am Weltgebetstag die Hände und beten über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg. Auch wir schließen uns der weltweiten Bewegung an und freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

Im Anschluss an den Gottesdienst lassen wir den Abend bei Getränken und leckeren Häppchen ausklingen.

Weltgebetstag Westerstetten

**Frauen aller Konfessionen laden ein
Weltgebetstag 2026 Kommt! Bringt eure Last
Freitag, 6. März 2026, 19 Uhr Kirche St. Martin**

Jedes Jahr am ersten Freitag im März reichen sich Menschen im Gebet rund um den Globus symbolisch die Hände. Dieses Jahr haben Christinnen aus Nigeria die Liturgie verfasst. Sie erzählen von ihren Freuden und Sorgen. Gemeinsam reihen wir uns ein in die weltweite Gebetskette und feiern Gottesdienst. Im Anschluss ist Zeit zum Austauschen und Genießen. Herzliche Einladung! Das Vorbereitungsteam



Ökum. Kinderkirche Beimerstetten

Die nächste Ökum. Kinderkirche Beimerstetten findet am 08.03.2026 um 10.00 Uhr statt. Wir treffen uns im kath. Gemeindehaus in Beimerstetten, Fildeweg.

Euer Kinderkirchteam



**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
BEIMERSTETTEN**

Seelsorgeeinheit Bollingen-Dornstadt-Tomerdingen

Kirchengemeinde in Beimerstetten

Pfarrer Ralf Weber, Hirschstr. 2, 89160 Dornstadt,
☎ 07348/ 21539; ✉ raweber@drs.de

St. Ulrich Dornstadt, Hirschstr. 2,

☎ 07348/21539, ✉ stulrich.dornstadt@drs.de,
Di + Do 8.00 – 12.00 Uhr, Mo + Fr 10 – 12.00 Uhr,
Mi 15.00 – 18.00 Uhr

Internet: www.kirche-beimerstetten.de

St. Ulrich Dornstadt mit Beimerstetten und Bernstadt

Gottesdienste in Dornstadt, Beimerstetten, Bernstadt und Hörvelsingern

Freitag den 27.02.2026

Dornstadt:	18:00 Uhr	Rosenkranz
Dornstadt:	18:30 Uhr	Messe mit Erstkommunion- kindern

Sonntag der 01.03.2026/ 2.Fastenonntag

Beimerstetten:	9:00 Uhr	Messe
Dornstadt:	10: 15 Uhr	Messe
Dornstadt:	14:00 Uhr	Taufen

Montag den 02.03.2026

Beimerstetten:	18:00 Uhr	Friedensgebet kath. GH
----------------	-----------	------------------------

Freitag den 06.03.2026

Dornstadt:	19:00 Uhr	Weltgebetstag im Markushaus
Beimerstetten:	19:00 Uhr	Weltgebetstag im ev. GH

Gottesdienste in St. Stephanus

Sonntag, 01.03.2026, 2. Fastensonntag, Lesejahr A - Caritas-Fastenopfer-

09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Bußeelementen

Mittwoch, 04.03.2026

16:30 Uhr Rosenkranz

Gottesdienste in Mariä Himmelfahrt

Samstag, den 28.02.2026 Caritas Fastenopfer

18.30 Uhr Messe (+ Theresia, Fanny und Berta Maier)

Dienstag, den 03.03.2026

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Messe

Aktuelles für Bernstadt:

SeniorenZeit Bernstadt

Am Mittwoch, den 04.03.2026 findet ein Spielenachmittag im Franziskushaus statt. Beginn ist um 14:30 Uhr. Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich mit leckerem Kuchen, tollen Spielen, viel Spaß und netten Menschen verwöhnen. Alle Senioren und Seniorinnen sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie. Anja Schulz mit Team

Aktuelles für die Seelsorgeeinheit

Gemeindereisen 2026

Wie jedes Jahr bieten wir zwei Gemeindereisen an. Diesmal geht es an die Ostsee Rügen und Usedom von Montag, den

25.05.26 bis Freitag 29. Mai 2026 und die zweite Reise führt uns nach Assisi, Umbrien von Sonntag, den 02. August bis Freitag den 8. August 2026. Genauere Informationen erhalten Sie bei Pfarrer Ralf Weber unter raweber@drs.de oder 07348-21539. Anmeldeformulare liegen in den Kirchen aus, diese dürfen in den Pfarrbüros bei Anmeldung abgegeben werden.



**Aus dem Jahresprogramm 2026 der Dekanatsgeschäftsstelle
Vortrag zu zwei legendären Büchern über die Nachfolge Christi**

Zwei Bücher wurden für Ignatius von Loyola richtungsweisend: „Das Leben Christi“ von Ludolf von Sachsen und „Die Nachfolge Christi“ von Thomas von Kempen. Am Sonntag, 15. März, 15.30 Uhr erschließt Dr. Wolfgang Steffel im Cursillohaus St. Jakobus, Oberdisingen, wie diese Bücher bis heute den Glauben stärken können. Als Ignatius nach einer Schlacht schwer verletzt auf dem Krankenbett nach Literatur ersuchte, gab es auf Schloss Loyola nur Heiligenlegenden und die Schrift des Kartäusers Ludolf. Ignatius lernte, das Leben Jesu zuerspüren. Später in Rom lag auf seinem Tisch immer die „Nachfolge Christi“. Ab 15.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Anmeldung zum Kaffee (auf Spendenbasis) und/oder einer anschließenden Vespermöglichkeit (auf eigene Rechnung) bis 12.3. beim Dekanat Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de. Teilnahme am Vortrag auch per Video und Telefon möglich. Zugangsdaten ebenfalls über das Dekanat.

Patrick's Day 2026 mit Live-Musik

Am Dienstag, 17. März, 19.00 Uhr lädt das Dekanat zur Feier des Patrick's Day in die Ulmer Nikolauskapelle, Neue Str.102 ein. Das Leben des irischen Nationalheiligen wird in Live-Musik und mit Impulsen aus der Denkwelt John O'Donohues vorgestellt. Es spielen die „Bluegrass Brothers“ Ulrich Brauchle und Wolfgang Steffel mit Mandoline und Gitarre mit Uli Hahnel auf der Geige. Patrick wurde um 391 n. Chr. als 16-Jähriger von Piraten von England weg nach Irland verschleppt. Sechs Jahre arbeitet er als Hüteknecht. Nach Flucht und Heimkehr wird er 431 als Bischof nach Irland entsendet. John O'Donohue promovierte in Tübingen über Hegel, leuchtete Keltisches und Christliches gegenseitig aus und ließ in seinen Büchern alte Vorstellungswelten neu aufleben. Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Infos unter Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Vereinsnachrichten



TSV BEIMERSTETTEN e.V.

www.tsv-beimerstetten.de

Der TSV Beimerstetten wird am **Samstag, den 14.03.2026** eine **Altpapiersammlung** durchführen. Bitte stellen Sie das Papier rechtzeitig und gebündelt bereit. Die Sammlung **beginnt ab 08.00 Uhr** morgens.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Das Papier darf nicht in Kartons, sondern nur gebündelt bereitgestellt werden.
- Wir sind nicht berechtigt, den Inhalt der „Blauen Tonne“ mitzunehmen, bitte leeren Sie die Tonne und stellen das Altpapier gebündelt zur Abholung bereit.
- Die Bündel müssen klein und handlich sein. Große und damit schwere Bündel werden nicht mehr mitgenommen.
- Bitte verwenden Sie Paketschnur und kein Klebeband.
- Es wird nur Haushaltspapier gesammelt, welches aus Tageszeitungen, Illustrierten, Katalogen und Telefonbüchern besteht.

Auf keinen Fall dürfen folgende Artikel enthalten sein:

- Alte Akten (weder Ordner noch geschnetzelt in Plastiksäcken).
- Tapeten und Tapetenreste.
- Alle Art von beschichteten Papieren, Folien, Styropor, Holz, Plastikteile u.a. Unrat.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und an alle Helfer des TSV Beimerstetten für Ihren Einsatz.



Fußballjugend

Unsere Jugend-Mannschaften der größeren Jugendlichen spielen als Spielgemeinschaft der Vereine Beimerstetten, Westerstetten und Lonsee unter dem Namen „BeWeLo“.



Warum BeWeLo?

Durch die Bildung von Spielgemeinschaft und z.T. Jahrgangsmannschaften können wir die Leistungsunterschiede innerhalb der Teams reduzieren und gleichzeitig sicherstellen, dass in jeder Altersklasse ausreichend Spieler und Trainer zur Verfügung stehen. Woche für Woche stehen rund 200 Kinder und Jugendliche aus den drei Gemeinden auf dem Platz, was die starke lokale Verankerung unseres Vereins unterstreicht.

Du liebst Bewegung und Teamgeist? Dann bist du bei uns genau richtig! Unsere Fußballabteilung bietet dir:

- **Teamarbeit und Strategie:** Fußball fördert das Zusammenspiel und die taktische Planung, was dir hilft, wichtige Fähigkeiten für das Leben zu entwickeln.
- **Fitness und Ausdauer:** Fußball ist ein intensiver Sport, der deine körperliche Fitness und Ausdauer stärkt.
- **Outdoor-Sport:** Fußball wird hauptsächlich im Freien gespielt, was dir frische Luft und eine natürliche Umgebung bietet.
- **Vielfältige Positionen:** Egal ob Torwart, Verteidiger, Mittelfeldspieler oder Stürmer - im Fußball gibt es für jeden die passende Position.
- **Spaß und Gemeinschaft:** Bei uns steht der Spaß im Vordergrund! Werde Teil einer tollen Gemeinschaft und erlebe unvergessliche Momente auf und neben dem Platz.



Komm vorbei und mach mit! Wir freuen uns auf dich! Melde dich jetzt unter 0170 4185352, dem QR-Code oder kommt unverbindlich vorbei.

Vorschau

F-Jugend

Sonntag 1.3. ab 12:30 Uhr Hallenturnier in Lonsee

E-Jugend

Samstag 28.2. ab 9:00 Uhr Hallenturnier in Lonsee

D-Jugend

Samstag 28.2. ab 14:30 Uhr – Hallenturnier in Lonsee

#schwarzrotwir

MZ



Abt. Tischtennis

Deutliche Niederlage gegen die SSG Ulm (2:9)

Samstag, 21.02.2026

Die erste Mannschaft reiste am vergangenen Samstag nach Ulm zum Auswärtsspiel. Gegen den aktuell Tabellendritten stand es nach den Doppeln und ersten Spielen im vorderen und mittleren Paarkreuz schnell 0:6. Erst Jens Preßmar konnte nach langem Kampf einen Sieg verzeichnen. Außer ihm gelang dies auch nur Holger Haug an diesem Tag. Somit war das Spiel auch bereits nach 2 Stunden 15 Minuten wieder zu Ende.

Am nächsten Wochenende wartet bereits der nächste starke Gegner mit dem TSV Seissen auf die Mannschaft.

Statistik:

Doppel: Schmidtke / Batscheider 0:1, Willi / Haug 0:1, Preßmar / Oppelt 0:1

Einzel: R.Schmidtke 0:2, K. Willi 0:2, J. Preßmar 1:0, S.Batscheider 0:1, H.Haug 1:0, K.Oppelt 0:1

**Zweite Mannschaft mit klarem Sieg in Westerheim (9:1)
Samstag, 21.02.2026**

Einen „Sahnetag“ erwischte unsere zweite Mannschaft am letzten Wochenende. Verlor man das erste Doppel noch klar, wendete sich das Blatt danach schnell. Alle weiteren Doppel und Einzel konnten gewonnen werden! Dabei waren die Spiele oft eng und gingen über 5 Sätze, jedoch mit dem besseren Ausgang für die Beimerstetter. Mit diesem eher unerwarteten Sieg verlässt man nun auch die Abstiegsränge und steht auf dem siebten Platz der Tabelle.

Weiter geht es nun erst am 07.03. mit dem Auswärtsspiel gegen den VfB Ulm II.

Statistik:

Doppel: Maucher / Ehret 1:0, Rueß / Ricken 0:1, Rau / Langhof 1:0
Einzel: M. Maucher 2:0, N.Ehret 1:0, B. Rueß 1:0, M.Ricken 1:0, G.Rau 1:0, B. Langhof 1:0



**JAGDGENOSSENSCHAFT
BEIMERSTETTEN**

**Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft
Beimerstetten**

Zur Hauptversammlung am Samstag, den 07. März 2026 im Schützenheim Beimerstetten lade ich die Mitglieder herzlich ein. Beginn ist um 19:30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstandes
2. Bekanntgabe des Protokolls vom 05. April 2025
3. Entlastung
4. Bericht der Jagdpächter
5. Verwendung des Jagderlöses
6. Anträge
7. Wahlen
8. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung können bis zum 27.02.2026 beim Vorstand Alwin Bühler, Breitingen Str. 5, Beimerstetten, abgegeben werden.

Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind alle Grundstückseigentümer der im gemeindlichen Jagdbezirk gelegenen Grundstücke.

Um das Wildessen besser planen zu können, bitte ich um eine Anmeldung bis zum 28. Februar 2026. Diese kann telefonisch bei Max und Jutta Wittlinger 07348/4314 oder bei Alwin Bühler 0173-9765715 erfolgen.

Die Vorstandschaft



KREUZBUND e.V.

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige. Gruppenabend jeweils mittwochs **19.30 bis 21.00 Uhr**. Dornstadt, evang. Gemeindezentrum, Markushaus.

Auskünfte und Info: 0731/264637 oder 07340/929538.



**LANDFRAUEN
BEIMERSTETTEN**

Vortrag "Hormone"

- die hormonelle Achterbahn im Alter zwischen 40 und 60 Jahren, sowie die Auswirkungen auf

Körper und Geist

Donnerstag, 26.02.2026, 19.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus in Beimerstetten

Referentin Miriam Wiegand - Gynäkologin mit Schwerpunkt gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin

Powerpoint-Vortrag mit Fragerunden zwischendrin. Garantiert auch für Frauen vor 40 und nach 60 interessant!

Für die Unkosten wird um eine Spende gebeten! Gäste sind auch hier herzlich willkommen.

Anmeldung - wie immer - bei Marianne Köhler, 07348 7563 oder 0160 5500597 oder einfach vorbeikommen!

ACHTUNG!!

KOMME WAS WOLLE - Terminverschiebung, damit wir nicht mit dem Seniorennachmittag kollidieren!

Unser nächster Strick- und Häkelnachmittag findet am **Montag dem 02.03.2026, ab 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr**

im Moll-Haus statt. Nicht nur für LandFrauen - bei uns ist jeder willkommen, der Lust hat, in geselliger Runde einen "wolligen" Nachmittag zu verbringen. Einfach vorbeikommen und mitmachen. Wir freuen uns auf euch!

Donnerstag, 05. März 2026, 18.00 Uhr, im Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Workshop Jahreszeitenküche im Rhythmus der Saison

Bowlzeit: Frühling leichtgemacht

In der großen Küche im Landratsamt Alb-Donau-Kreis bereiten wir gesunde Bowls zu. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt. 12 € Lebensmittelkosten pro Person. Dauer: 3 Stunden.

Anmeldung bis 27.02.2026 bei Marianne Köhler, 07348 7563 oder 0160 5500597.

Freitag, 13. März 2026, Führung (14.00 Uhr) durch die Eierfärberei Beham in Ursberg mit anschl. Einkehr

Bitte diesen Termin vormerken oder noch besser - gleich anmelden!

Wir fahren wieder mit Fahrtzusammenlegung mit unseren PKWs. Genauere Infos folgen wieder!



VdK

**Ortsverband
Beimerstetten -Westerstetten**

Liebe Mitglieder des VdK Beimerstetten-Westerstetten,

am **Samstag, 28. März 2026, 14.30 Uhr**, findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung im **Kath. Gemeindehaus in Beimerstetten**, Schillerstrasse/Ecke Fildeweg, statt.

BITTE TERMIN VORMERKEN!

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Geschäftsbericht der Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüferinnen
6. Aussprache
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen **bis zum 20. März 2026 schriftlich** bei der Vorsitzenden eingereicht werden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn recht viele Mitglieder die Möglichkeit nutzen würden sich in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen auszutauschen, die Neuigkeiten aus dem Verein zu erfahren oder sich kennenzulernen.

Wir alle freuen uns auf Sie!

**Schauen Sie rein! Neues VdK-Video:
Organspende einfach erklärt**

Rund 8500 Menschen in Deutschland warten zurzeit auf ein lebensrettendes Spenderorgan – doch noch immer gibt es zu wenige Organspenden. Dabei ist es mit dem neuen Organspende-Register noch einfacher sich zu registrieren und eine Entscheidung zu treffen. Expertin Željka Pintarić spricht im Video-Interview mit Moderatorin Caroline Bessis über Recht, Mythen und Verantwortung.

Das Interview klärt über die rechtlichen Grundlagen auf, geht intensiv auf das neue Organspende-Register ein und klärt über häufige Missverständnisse im Zusammenhang mit der Organspende auf. Das Gespräch macht deutlich, warum eine klare Entscheidung – ob für oder gegen eine Spende – so wichtig ist. Sie kann nicht nur Leben retten, sondern auch die eigenen Angehörigen im Ernstfall entlasten.

Schauen Sie gleich rein: <https://bw.vdk.de/video/organspende-recht-mythenverantwortung/>.

Marlene Kaufmann, OV-Vorsitzende - Beimerstetten, Bahnhofstrasse 34/1, Telefon 07348 9821149.

Parteien



CDU

Der CDU Gemeindeverband Ulmer Alb ist am **Freitag, 27.2.** und am **Freitag, 6.3.** jeweils von **13:30-16:30 Uhr** mit einem Informationsstand auf dem Wochenmarkt Dornstadt vertreten und wirbt für den Spitzenkandidaten Manuel Hagel für die Landtagswahl am 8. März 2026. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zum Austausch eingeladen.

Die Volkshochschule informiert

Volkshochschulprogramm in Beimerstetten

Die Anmeldung zu allen Kursen ist persönlich, telefonisch oder schriftlich per Brief, E-Mail oder direkt über die Homepage der Volkshochschule Ulm möglich.

E-Mail: info@vh-ulm.de, Internet: www.vh-ulm.de

Es gelten die Geschäftsbedingungen der vh Ulm; siehe dort im Gesamtprogramm.

Impressum

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Beimerstetten, verantwortlich für den Inhalt ist Herr Bürgermeister Andreas Haas o. dessen Vertreter im Amt. Telefon (0 73 48) 96 71 75 00 (Zentrale), Telefax (0 73 48) 96 71 75 10, E-Mail: info@beimerstetten.de, Internet: www.beimerstetten.de.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druck & Medien Zipperlen GmbH, Dieselstraße 3, 89160 Dornstadt, Telefon (0 73 48) 98 76 -0, Telefax (0 73 48) 98 76 21, E-Mail: verlag@zipperlen.de

Was sonst noch interessiert

Westerstetter Kinderbasar

Zum Westerstetter Kinderbasar „Alles für's Kind“ möchten wir Sie ganz herzlich einladen!

Der Basar mit Kuchenverkauf findet am **Sonntag, den 01. März 2026 von 11:30 bis 15:00 Uhr** in der Lonetalhalle in 89198 Westerstetten (Haupteingang, Brunnenhaldenweg 3) statt.

Einlass für Schwangere & eine Begleitperson ab 11:00 Uhr.

Wir verkaufen sehr gut erhaltene Frühjahres- und Sommerbekleidung, Kinderschuhe, Umstandsmode, Spielwaren, Bücher, Gesellschaftsspiele, Autositze und vieles mehr. Der Erlös aus dem Basar kommt auch dieses Jahr unseren kleinen Gemeindegliedern zugute.

Wir freuen uns auf einen schönen Basar!

Ihr Basarteam Westerstetten

Musikerinitiative Geislingen e.V.

Freitag, 27.02.2026, 20:00 Uhr - Karaoke-Party

Kommt auf die Bühne!

Unsere legendäre, monatliche Karaoke-Party! Egal, ob du ein verstecktes Gesangstalent bist oder einfach nur aus Spaß am Mikrofon stehst, sei dabei, wenn wir die Türen öffnen für eine Nacht voller Musik, Freude und unvergesslicher Momente!

Einlass: 20:00 Uhr, Beginn ab 20:30 Uhr, wenn schon Singwütige am Start sind.

Samstag, 28.02.2026, 20:00 Uhr - Maldito, Support: Intimate Plan

MALDITO

Maldito wurde 2015 in Liverpool von Vegard Ring, Bendik Brevik, Gard Rognskog und Jon Olav Alstad gegründet, während sie am renommierten Liverpool Institute for Performing Arts studierten. Inspiriert von Rock und Prog der 70er-Jahre, kombiniert mit einem Hauch von 90er-Pop-Rock, hat die Band ihren eigenen einzigartigen Musikstil entwickelt.

Mit über 150 Shows in Norwegen, Deutschland, Großbritannien und den USA hat sich Maldito als eine der geschlossensten und kraftvollsten Livebands Trondheims etabliert. Diese Band muss man live erlebt haben.

INTIMATE PLAN

Intimate Plan ist eine fünfköpfige Band aus Stuttgart (Ivan, Phil, Giuseppe, Michael und Ciccio), die ihre gemeinsame Vision zwischen atmosphärischer Melancholie und energiegeladenem Rock entfaltet. Komplexe Harmonien, ungerade Taktarten und ein feines Gespür für Dynamik prägen ihren Sound. Wort und Klang verschmelzen zu Songs, die das Publikum auf eine emotionale Reise mitnehmen und live zu intensiven Konzerterlebnissen werden. Nach zahlreichen Auftritten in lokalen Clubs und auf Festivals veröffentlichten Intimate Plan im März 2024 ihr Debütalbum „A Surfacing Life“.

Haus der Begegnung Ulm

Qi Gong für Anfänger und Wiedereinsteiger

Neuer Kursstart: Do, 5. März 2026 um 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr jeweils Donnerstag bis 7.5. (insg. 8 Termine)

mit Carmen Strasser, Kursleiterin nach DQGG e.V.

Tauchen Sie ein in die Welt des Qi Gong: Lernen Sie die Prinzipien kennen, erleben Sie bewusste Ruhe und folgen Sie dem harmonischen Fluss von Atem und Bewegung.

Kursgebühr 96,00 EUR | max. 10 Personen

Anmeldeschluss 2.3.

Ort: Haus der Begegnung, Grüner Hof 7, 89073 Ulm

Anmeldung bei 0731/92 000 0, sekretariat@hdbulm.de

Veranstalter: HdB

Rätsche Geislingen

Vortrag

Fr. 06.03. 20.00 Uhr

Priska Seisenbacher

Im Pamir - Vom besonderen Leben in einer entlegenen Welt
In den Grenzregionen von Kirgistan, Tadschikistan, Pakistan, China und Afghanistan taucht die mehrfach ausgezeichnete Fotografin und Autorin Priska Seisenbacher in den Alltag der Menschen vor Ort ein. Sie erlebt arrangierte Ehen, Opiumkonsum, Spionageverdacht und harte körperliche Arbeit, jedoch auch beispiellose Gastfreundschaft und atemberaubende Natur. Eine Reportage über intensive Begegnungen in den entlegenen Siedlungen des Pamir.

Priska Seisenbacher, 1990 geboren, lebt in Wien. Seit über zehn Jahren bereist die mehrfach ausgezeichnete Autorin und Fotografin insbesondere Afghanistan, Iran, Kirgistan, Pakistan und Tadschikistan. Sie sucht nicht die Einsamkeit, sondern das Leben; erzählt von Menschen, die ihren Alltag in dieser harschen Gegend meistern und auch von Konflikten und Grenzerfahrungen.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit OMAS GEGEN RECHTS, Frauentreff Geislingen e.V., Naturfreund*innen Geislingen e.V., Alevitischer Kulturverein Geislingen e.V., MGH Geislingen, Migrantinnenverein Geislingen e.V., Sport- und Kulturclub Gencik e.V., vhs Geislingen und Stadtbücherei Geislingen.

Eintritt: € 22,- / *19,- / **11,-

Konzert

Sa. 07.03. 20.00 Uhr

Dominik Plangger

Limes - Grenzgänge des Lebens

Das siebte Studioalbum von Dominik Plangger vereint Vertrautes mit bisher unbekanntem Seiten des Singer-Songwriters.

Zwölf Lieder erzählen von großen Gefühlen und scheinbar kleinen Alltagsmomenten, vom Heim- und Ankommen. So vielfältig wie die Lieder ist auch die musikalische Umsetzung. Dominik Plangger bleibt seinen Wurzeln im Folk mit virtuosem Fingerpicking auf der Gitarre treu, wagt jedoch mit einer Vielzahl musikalischer Wegbegleitenden und Instrumenten auch ganz neue Klangwelten. Bei seinen Konzerten weiß der Südtiroler sein Publikum nicht nur mit seiner kraftvoll-schönen Stimme zu fesseln, sondern auch mit Witz und Charme zu unterhalten.

Eintritt: € 20,- / *17,- / **10,-

Fest

So. 08.03. 16.00 Uhr

Internationaler Frauentag - ein besonderer Tag in der RÄTSCHE

Feiern wir uns - die Frauen!

Dieser Tag steht weltweit für die Geschichte, die Errungenschaften und die anhaltenden Kämpfe von Frauen für Gleichberechtigung, Freiheit und Selbstbestimmung. Wir laden euch herzlich ein, diesen besonderen Tag mit uns zu verbringen - informativ, bewegend, kreativ und ausgelassen.

Wir blicken zurück auf 115 Jahre Frauenbewegung - auf mutige Frauen, wichtige Meilensteine und gesellschaftliche Veränderungen. In Bild- und Wortbeiträgen wird die Bedeutung des Internationalen Frauentags sichtbar und lebendig.

Abends sorgen DJane Heike und DJane Isi für beste Stimmung: Tanzbare Beats, gute Energie und eine ausgelassene Party lassen den Internationalen Frauentag gemeinsam ausklingen - ganz im Zeichen der Frauenpower.

Eintritt frei.

KinoAkzente

Mo. 09.03. 16.30 und 19.30 Uhr

Ein Tag ohne Frauen

Ort: Gloria Kino Center Geislingen

Dokumentarfilm; Island, USA 2024

Regie: Pamela Hogan

KinoAkzente zum Internationalen Frauentag 2026

Als 90 Prozent der isländischen Frauen an einem Herbstmorgen im Jahr 1975 ihre Arbeit niederlegten und ihre Häuser verließen, weil sie sich weigerten zu arbeiten, zu kochen oder sich um die Kinder zu kümmern, brachten sie ihr Land zum Stillstand und katapultierten Island zum „besten Ort der Welt, um eine Frau zu sein“.

Zum ersten Mal von den Frauen selbst erzählt und mit spielerischen Animationen versehen, ist EIN TAG OHNE FRAUEN subversiv und unerwartet lustig. Der Film regt mit seiner Botschaft über die kollektive Kraft der Frauen, ihre Gesellschaft zu verändern, dazu an, das Mögliche neu zu denken.

Eintritt: Es gelten die im Gloria Kino Center Geislingen üblichen Preise.

Treffpunkt

Mi. 11.03. 19.30 Uhr

Martin Hueber trifft Karl Allgöwer

Martin Hueber hat den Geislinger und Ex-Fußballprofi Karl Allgöwer zu einem Gespräch in die RÄTSCHE eingeladen.

Nicht weit von der RÄTSCHE entfernt begann 1965 beim SV Glück Auf Altenstadt Karl Allgöwers Fußballkarriere, die ihn dann weiter zu den Stuttgarter Kickers und dem VfB Stuttgart führte. Mit dem VfB wurde er 1984 Deutscher Meister, erreichte 1986 das Finale des DFB-Pokals und stand 1989 im Endspiel des UEFA-Cups. Auch spielte Allgöwer zehnmal für die deutsche Nationalmannschaft, mit der er 1986 Vizeweltmeister wurde.

Martin Hueber ist in der RÄTSCHE durch seine erfolgreichen Veranstaltungen bestens bekannt.

Umrahmt wird der Abend von der Band „First Aid Groove“.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der vhs Geislingen.

Eintritt: € 18,- / *15,- / **9,-

Studio Ulmer Musikfreunde

Das nächste Konzert des Studio Ulmer Musikfreunde e.V. findet am **15.3.26 um 18 Uhr** in der **Pauluskirche Ulm** statt. Es werden 3 Werke von Beethoven zur Aufführung kommen. Es dirigiert Albrecht Schmid, Solist ist Jaan Ots (Klavier). Karten gibt es an der Abendkasse.



Studio
Ulmer Musikfreunde

KONZERT

PAULUSKIRCHE ULM

15. MÄRZ 2026 18 UHR

L. v. Beethoven

„Egmont“ Ouvertüre

Klavierkonzert Nr. 3

Sinfonie Nr. 1

Leitung: **Albrecht Schmid**

Pianist: **Jaan Ots**

Tickets an der Abendkasse studio-orchester-ulm.de



Garten- und Obstbauverein Bernstadt 1941 e. V.

Einladung Obstbaupflege – 28.02.2026

Nachdem unser Baumschneidekurs trotz der widrigen Wetterverhältnissen so gut besucht war,

freuen wir uns das Gelernte bei frühlingshaftem Wetter (so ist die Prognose) in die Praxis umzusetzen.

Dazu bietet sich die beste Gelegenheit bei der alljährlichen Pflege der kommunalen Obstbäume, am 28.02.2026 an. Treffpunkt ist um 09:00 Uhr an der Walkstetter Linde.

Gemeinsam (Mitglieder, Interessierte und Freunde des Garten- und Obstbauvereins) werden wir an den Bernstadter Obstbäumen im Bereich der Walkstätter Linde, am Friedhof und entlang der Hörvelsinger Straße den diesjährigen Pflegeschnitt vornehmen und das Schnittgut auf die bereitgestellten Anhänger laden. Wer hat, bitte Werkzeuge (Schere, Säge und ggf. Leiter) mitbringen. Im Anschluss (ca. 13 Uhr) kehren wir zum gemeinsamen Helfersessen im Landgasthof Waldhorn ein.

Wir freuen uns auf zahlreiche Helfer.

Einladung Jahreshauptversammlung – 18.03.2026

Am 18.03.2026 um 19:30 Uhr findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Wintergarten des Landgasthof Waldhorn statt. Dazu sind alle Mitglieder und Freunde des Garten- und Obstbauvereins recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Aussprache
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Anpassung der Beiträge inkl. Abo - Preise
9. Anträge, Wünsche, Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen bis zum 13.03.2026 beim **1. Vorstand Ferdinand Erhardt, Tulpenweg 19, 89182 Bernstadt** in schriftlicher Form eingegangen sein.

Im Anschluss lassen wir den Abend in geselliger Runde ausklingen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Euer Team Garten – und Obstbauverein



Mit Großwärmepumpen Wärmenetze unabhängig von fossilen Energien machen

Landesweites Netzwerk in Baden-Württemberg will die Nutzung von Großwärmepumpen in Wärmenetzen vorantreiben

- Großwärmepumpen können Wärmenetze unabhängig von fossilen Energien machen.
- Ein landesweites Netzwerk soll bei Planung und Genehmigung unterstützen und die Nutzung der Technologie attraktiver machen.
- Die KEA-BW leitet das Netzwerk aus Unternehmen, Plannern, Kommunen, Energieagenturen, Behörden und der Wissenschaft

Großwärmepumpen sollen in Baden-Württemberg künftig eine wichtige Rolle in der Nah- und Fernwärmeversorgung spielen. Sie nutzen Wärme etwa aus Flüssen, Seen und Grundwasser, Abwasser oder industriellen Prozessen und können so fossile Energieträger schrittweise ersetzen. In der kommunalen Wärmeplanung im Südwesten sind Großwärmepumpen derzeit nahezu flächendeckend vorgesehen. Planung, Genehmigung, Finanzierung und Integration in die Netze stellen Kommunen, Versorger und Planer jedoch noch vor Herausforderungen. Um die Nutzung der Technologie voranzutreiben, gibt es seit kurzem ein landesweites Netzwerk aus Kommunen, regionalen Energieagenturen, Unternehmen, Behörden und Wissenschaft. Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) leitet das „Netzwerk Großwärmepumpen“. Mit den beiden Kompetenzzentren „Wärmewende“ und „Wasser und Boden“ verfügt die Landesenergieagentur über umfangreiches Know-how, was Großwärmepumpen und den Schutz von Gewässern angeht. Das nächste Netzwerktreffen ist am 5. März 2026 in Karlsruhe.

Für die künftige Wärmeversorgung von Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen sind Wärmenetze ein wichtiger Baustein. Wer sich an ein Wärmenetz anschließt, benötigt keine eigene Heizungsanlage und keinen Raum zum Lagern von Brennstoffen mehr. Wärmenetze, ob neu oder bestehend, ermöglichen zudem die Integration erneuerbarer Energien und Abwärme. Bei bestehenden Wärmenetzen ist der Umstieg schneller umsetzbar als bei Einzelheizungen. Wird ein Wärmenetz umgerüstet, heizen je nach Größe des Gebiets im Idealfall viele tausende Haushalte auf einen Schlag klimafreundlicher.

Von fossil zu erneuerbar: Wärmenetze umrüsten

Derzeit sind Wärmenetze, häufig auch als Nah- oder Fernwärme bezeichnet, noch überwiegend fossil geprägt: Die Energie für sie stammt in Deutschland aktuell zu rund drei Vierteln aus Erdgas und Kohle, wobei in vielen Fällen die Kraft-Wärme-Kopplung zum Einsatz kommt. Damit steigt die Energieausbeute von rund 50 auf 80 Prozent. Künftig müssen die Wärmenetzbetreiber den fossilen Anteil jedoch vollständig ersetzen.

Als Wärmelieferanten kommen etwa Großwärmepumpen in Frage. Eine klare Definition von Großwärmepumpen gibt es nicht, in der Regel gilt dies ab einer Heizleistung von mehreren hundert Kilowatt. Bis 2030 strebt das Land Baden-Württemberg bei Wärmenetzen einen Großwärmepumpenanteil von mindestens 15 Prozent, bis 2040 von mindestens 25 Prozent an. Die Anlagen können helfen, den fossilen Anteil in Wärmenetzen zu verringern oder gar ganz zu vermeiden – und bei neuen Wärmenetzen von vornherein auf fossile Energien zu verzichten.

Großwärmepumpen im Verbund betreiben

Großwärmepumpen sind besonders effizient, wenn Quellen mit relativ hoher und über das Jahr konstanter Temperatur genutzt werden können. Dazu gehören beispielsweise alle Wasservorkommen, also Flüsse, Seen, Grundwasser und Abwasser, und die industrielle Abwärme. Großwärmepumpen werden in Wärmenetzen in einem Verbund mit anderen Technologien betrieben. In Frage kommen unter anderem Photovoltaik, Solarthermie, Speicher und Blockheizkraftwerke (BHKW).

Ein Beispiel ist die Kombination aus Großwärmepumpe und Blockheizkraftwerk. Die Wärmepumpe arbeitet, wenn viel erneuerbarer Strom durch Wind und Sonne erzeugt wird, dann ist

dieser besonders günstig. Ist nicht genügend erneuerbarer Strom im Netz oder nur sehr teuer verfügbar, dann kommt das Blockheizkraftwerk mit gekoppelter Strom- und Wärmeerzeugung zum Einsatz. Diese Kombination ist besonders wirtschaftlich und sicher.

Netzwerk Großwärmepumpen soll Lösungen erarbeiten und Austausch bieten

Die Integration von Großwärmepumpen in Wärmenetze ist nicht ganz einfach. Die Anlagen müssen in komplexe Gesamtsysteme eingebunden werden. Hinzu kommen Genehmigungsfragen, die Finanzierung und das Erstellen von individuellen Betriebskonzepten. Um aus dem Potenzial von Großwärmepumpen künftig auch konkrete Projekte zu entwickeln, hat sich daher Ende 2025 das Netzwerk Großwärmepumpen gegründet.

Ziel ist es, für Kommunen, Versorger und Planer belastbare Zahlen, Daten und Fakten bereitzustellen sowie eine Liste mit Best-Practice-Beispielen zusammenzustellen. Das Netzwerk will zudem Informationen zum regulatorischen Rahmen für die Errichtung und den Betrieb von Großwärmepumpen bereitstellen. Auch eine Technologieübersicht und Hinweise zu gängigen Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Wärmeerzeugern wie der Kraft-Wärme-Kopplung sind geplant.

Darüber hinaus sind praktische Hilfen zur Dimensionierung in Form von Auslegungstabellen und Rechenhilfen vorgesehen. Hinzu kommt eine Übersicht qualifizierter Akteure – von Planungsbüros über Hersteller und Errichter bis hin zu Contractoren und Projektentwicklern. Der fachliche Austausch mit externen Fachleuten ist ebenfalls ein Arbeitsziel.

Wasser: Wärmequelle und schützenswert

Im Netzwerk ist nicht nur Technik vertreten, sondern auch der Umweltschutz. In den Austausch der Netzwerkteilnehmerinnen und -teilnehmer fließt ein, dass Großwärmepumpen, die Fließgewässer und Seen nutzen, naturschutzrechtliche und gewässerökologische Vorgaben einhalten müssen. In der Regel sind mehrere Genehmigungen nötig. Maßgeblich ist dabei vor allem das Wasserrecht. Erforderlich ist meist eine wasserrechtliche Erlaubnis nach dem Wasserhaushaltsgesetz. Sie umfasst die Entnahme und Wiedereinleitung von Wasser. Geprüft werden unter anderem Temperaturänderungen und der Schutz von Fischen.

Häufig gibt es auch eine naturschutzrechtliche Prüfung, besonders in Schutzgebieten oder bei geschützten Arten sowie eine baurechtliche Genehmigung für die technischen Anlagen an Land. Dazu zählen Pumpstationen und Energiezentralen. Hinzu können auch fischereirechtliche oder wasserwirtschaftliche Belange und schifffahrtsrechtliche oder denkmalschutzrechtliche Genehmigungen kommen, etwa bei historischen Uferbereichen oder Bauwerken. Eine Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz ist für Großwärmepumpen in der Regel nicht erforderlich, kann aber im Einzelfall relevant werden, etwa bei kombinierten Energieanlagen.

Welche Genehmigungen konkret nötig sind, hängt vom Standort und der Art des Gewässers ab – eine frühzeitige Abstimmung mit den Fachbehörden ist daher wichtig. Da die Technologie der Wärmegewinnung aus Oberflächengewässern mit Großwärmepumpen vergleichsweise neu ist, gibt es noch keine langjährig eingespielten Genehmigungsverfahren. Hier soll das Netzwerk Großwärmepumpen unter Leitung der KEA-BW den Kommunen, Energieversorgern und Planern ebenfalls Unterstützung bieten.

Das nächste Netzwerktreffen findet am 5. März 2026 in der KEA-BW in Karlsruhe statt: www.kea-bw.de/veranstaltung/netzwerktreffen-grosswaermepumpe
Kontakt zum Netzwerk Großwärmepumpe: Kathrina Baur, KEA-BW, kathrina.baur@kea-bw.de, www.kea-bw.de/waermewende/netzwerk
Die beiden beteiligten KEA-BW-Bereiche:
www.kea-bw.de/waermewende
www.kea-bw.de/wasser-und-boden

Über die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW)

Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) trägt dazu bei, den Klimaschutz im Südwesten umzusetzen. Als Landesenergieagentur ist sie eine zentrale Anlaufstelle bei Fragen zur Energiewende, Wärmewende sowie

der Verkehrswende und treibt den Gewässer- und Bodenschutz voran. Dabei arbeitet die KEA-BW eng mit den regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen im Land zusammen. Sie beraten Kommunen, Energieversorger, Netzbetreiber sowie kleine und mittelständische Unternehmen, wie sie weniger Energie verbrauchen, Energie effizient nutzen, erneuerbare Energien ausbauen und die nachhaltige Mobilität vorantreiben können. Auch Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer, Flächeneigentümerinnen und -eigentümer sowie kirchliche Einrichtungen gehören zu den Zielgruppen. Die KEA-BW berät darüber hinaus auch Energieversorger, Netzbetreiber und Ministerien.

Die Energieagentur des Landes ist gegliedert in die Bereiche „Kommunaler Klimaschutz“, „Energiemanagement“, „Contracting“, „Wärmewende“, „Zukunft Altbau“, „Nachhaltige Mobilität“, „Wasser und Boden“ sowie „Erneuerbare BW“. Zu letzterem zählt auch das „Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg“. Die KEA-BW wurde im Jahr 1994 gegründet und ist seit 2017 eine 100-prozentige Tochter des Landes. An den Standorten in Karlsruhe und Stuttgart arbeiten über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. www.kea-bw.de



KreisLandFrauenverband Ulm

Der KreisLandFrauenverband Ulm lädt ein und informiert:

„In Blance zwischen Aktivierung und Entspannung“

Wir laden ganz herzlich ein, kurzfristig, zu ein paar Seminartage in der Bauernschule Bad-Waldsee vom Freitag, den 06. März bis Sonntagmorgen, den 08. März 2026.

Beginn Freitag, den 06. März 15.00 Uhr, Ende Sonntag, den 08. März 2026 9.30 Uhr.

Anfahrt und Rückfahrt in Absprache mit den Teilnehmerinnen in Fahrgemeinschaften mit den Privat-PKW's.

Wohlfühltag für Frauen - kurz ausspannen und aufatmen von all den Belastungen des Alltags. Es erwartet Sie ein Programm für Körper, Geist und Seele, das Raum für Bewegung, Begegnung und Austausch bietet für und mit Frauen aus dem KreisLandFrauenverbandsgebiet Ulm. Auch Nichtmitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Renate Wolf, Festnetz: 07345/7826,

Mobil: 0152 53653879 oder E-Mail service.wolf@t-online.de. Kosten des Seminars 270 €.

Fahrtraining PKW mit Anhänger

Wir laden herzlichst ein zum Fahrtraining mit PKW und Anhänger am Sonntag, den 22. März 2026 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Unterwiesen werden Sie in Theorie und Praxis von der Fahrschule Nemeth in der Bernauer Strasse 29, in 89542 Herbrechtingen. Dieses Angebot richtet sich im Besonderen an Frauen. Es blieb uns leider kein anderes Angebot als Sonntags, da wir hierfür einen größeren Platz zum Einüben benötigen und dies nur Sonntags

möglich ist. Anmeldungen sind zeitnah noch möglich bei Sabine Häge, Tel. 0176 51453288 oder E-Mail peter.haegel@t-online.de. Verpflegung ist mit zu bringen.

Kosten pro TN-Mitglied 65 €, Nichtmitglied 75 €.

Motorsägenlehrgang mit Zertifikat – Verlegung des Termins:

Sicherheitsvorschriften, Pflege und Anwendung einer Motorsäge
Theorie: am Freitag, den 10.04.2026 von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Beimerstetten

Praxisanwendungen/Lehrgangsprüfung: am Samstag, den 11.04.2026, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Der Treffpunkt am Samstag wird im Lehrgang bekannt gegeben.
Lehrgangleiter: Forstwirtschaftsmeister Stefan Gans.

Anmeldung bis 01. April 2026 bei Renate Wolf, Tel. 0152 536 538 79 oder E-Mail service.wolf@t-online.de.

Bildungsreisen

Wir bieten an die Bildungsreise zum Deutschen LandFrauentag in Essen und einem informativen Programm mit Kultur und interessanten Einblicken in Betriebe. Wir müssen die Anmel-

dung abschließen. Die Zimmer müssen gebucht werden. Der Termin ist für das

Ruhrgebiet & den Deutschen LandFrauentag in Essen von So. 28.06. bis Mi. 01.07.2026.

Falls noch Interesse besteht, bitten wir um sofortige Anmeldung bei Johanna Klein.

Als weiteres Angebot:

Österreich - Wunderbares Kärnten mit Wörthersee und slowenischer Perle Ljubljana

5-tägige Busreise vom 11. 10. bis 15.10. 2026.

Beide Bildungsreisen bieten ein interessantes Programm. Nähere Einzelheiten und Auskünfte erfragen Sie bitte bei

Johanna Klein, Tel. 07340 921092, E-Mail kleinrud@gmx.de oder bei Renate Wolf, Tel. Mobil 0152 536 538 79. Da wir die Zimmer rechtzeitig buchen müssen, bitten wir um zeitnahe Anmeldung.

Zu all unseren Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen. Weiteres können Sie auf der Homepage www.landfrauen-bw.de, oder www.kreislandfrauen-ulm.de nachlesen, ebenso über Facebook oder Instagram der LandFrauen aufrufen.



Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen im Alb-Donau-Kreis

Mühlweg 8 (Gemeindepsychiatrisches Zentrum Ehingen) 89 584 Ehingen
Tel.: 07391 – 703147, E-Mail: team@ibb.alb-donau-kreis.de
Homepage: www.ibb.alb-donau-kreis.de

Sprechzeiten:

Nach telefonischer Terminvereinbarung
Telefonisch sind wir jederzeit für Sie erreichbar (Anrufbeantworter).

Bitte hinterlassen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer mit einer Wiederholung. Wir rufen Sie zurück!

